



PRO
SENECTUTE
GRAUBÜNDEN
GRISCHUN
GRIGIONI

Genealogie - auf Spurensuche in der Familiengeschichte

Ferienwoche in Seewis Dorf im Prättigau

30. September - 4. Oktober 2013



Graubündner
Kantonalbank

M OF POPULAR MUS
INENT VOCAL MEI
UTAS DE

Ihre Kursleitung

Therese Metzgers genealogischer Werdegang ist spannend. Ursprünglich von Seedorf BE, seit der Heirat auch in den Kantonen Thurgau und Zürich heimatberechtigt. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und fünf Grosskinder.

Für Geschichte hat sie sich schon immer interessiert. Im Auftrag zu recherchieren begann sie 1999. Im 2004 gab sie ihren Teilzeitberuf auf und machte sich das Hobby Genealogie zum Beruf.

Therese Metzger
Genealogin
3110 Münsingen

metz.thw@bluewin.ch
www.genmet.ch

Ihr Ferienort und Ihr Hotel

Neben der Spurensuche in Ihrer Familiengeschichte ist Ihnen in Seewis Dorf auf 1000 Meter über Meer die Alpenluft pur genau so garantiert wie das ultimative Erlebnis für alle Sinne. Ein Blick hinunter ins Tal und zwei Schritte nach draussen werden Sie schnell überzeugen: Ein Haufen Urgestein und allerhand Gehörn sind beileibe nicht das Einzige, was es in den Bündner Bergen zu entdecken gibt.

Das Hotel Scesaplana bietet seinen Gästen ein Zuhause auf Zeit. Der Service ist persönlich und das Personal unkompliziert. Der Gast bestimmt, ob sein Zimmer täglich gereinigt wird und wie oft er frische Wäsche wünscht. Sie werden die fehlende Minibar, den TV und das Radio im Zimmer nicht vermissen, dafür schafft das Hotel Raum und Zeit zum Geniessen.

Hotel Scesaplana
CH-7212 Seewis Dorf GR
Fon +41 (0)81 307 54 00
Fax +41 (0)81 307 54 99

www.scesaplana.ch
info@scesaplana.ch
www.seewis.ch

Der Kursinhalt

Wer waren meine Vorfahren und wie lebten sie? Diese Frage stellen sich immer mehr Leute. Doch wie beginne ich nach ihnen zu forschen? Was muss ich wissen?

Anhand vieler Beispiele lernen Sie in der Ferienwoche in Seewis Dorf im Prättigau alte Schriften zu lesen, vernehmen, wo man Gesuchtes nachschlagen kann, was DNA Analysen in der Ahnenforschung zu suchen haben und auch, wie man das Gefundene verarbeitet.

Karteikarten oder ein Ahnenforscherprogramm auf dem Computer sind die Sammelbecken. Und was kommt danach? Gestalte ich einen Stammbaum, ein Heft oder gar ein Buch?

Zusammen mit der Kursleitung werden Sie das für Sie Passende herausfinden und erarbeiten.

Die Themen

- Einführung in die Ahnen- und Familienforschung
- Erste Schritte, wo beginnen?
- Informationsbeschaffung: Internet, Kirchenbücher
- Information über die genealogischen Gesellschaften in der Schweiz
- Was sagt uns die DNA?
- Nachschlagewerke vorstellen
- Führung im Staatsarchiv Chur
- Verarbeitung der Informationen und Umgang mit der Datensammlung
- PC Programm für Ahnenforscher kennen lernen
- Datensammlung mit Karteikasten oder PC
- Gestaltung von Heft, Buch oder Stammbaum
- Schriften-Lesekurs

Kontaktadressen

Geschäftsstelle

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
081 252 75 83

Beratungsstelle Chur/Nordbünden

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
081 252 44 24

Beratungsstelle Surselva

Spitalstrasse 4
7130 Ilanz
081 925 43 26

Beratungsstelle Mittelbünden

Neudorfstrasse 69
7430 Thusis
081 651 43 17

Beratungsstellen Südbünden

Via Retica 26
7503 Samedan
081 852 34 62

Suot Plaz 7
7542 Susch
081 864 03 02

Fachstelle Bildung und Sport

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
081 252 06 02

info@gr.pro-senectute.ch

www.gr.pro-senectute.ch



Unser PC-Konto: 70-850-8
IBAN: CH59 0900 0000 7000 0850 8

